

Arbeitslager für Emigranten

Zentralleitung

Eidg. Fr. P. Nr.: 856024 Hn

ZL. Nr.: 485

Fragebogen

für Emigranten im Alter von 22—40 Jahren, die an einem Umschulungskurs teilnehmen möchten.

I. Personalien:

1. Name und Vorname: Günsberg Max
2. Geburtsdatum: 15. 3. 1920.
3. Konfession: nes.
4. Zivilstand: ledig
5. Heimatstaat: staatenlos
6. Geburtsstaat: Oesterr.
7. Wohnadresse in der Schweiz: Arbeitslager Locarno
8. Toleranzkanton: St. Gallen Nr. 855
9. Allgemeiner Gesundheitszustand der Familie: gut
(erbliche Krankheiten usw.)
10. Eigene Gesundheit: gut

II. Bildungsgang und Tätigkeit vor der Emigration:

11. Besuchte Schulen: Allgem. Volkssch. Haupt. u. Realschule, Fortbildungsschule.
12. Berufslehre: Handelsangestellter
13. Berufstätigkeit: Manipulant
14. Liebhabereien: Bauarbeiten

III. Emigration:

15. In welchem Jahr sind Sie in die Schweiz eingereist? 1938
16. Allein oder mit Familienangehörigen? allein
17. Welche Gründe veranlassten Sie zur Auswanderung? Angst vor Verhaftung

IV. Aufenthalt in der Schweiz bis zum Arbeitsdienst:

18. In welchem Kanton und an welchem Ort haben Sie sich aufgehalten?
..... St. Gallen, Diepoldsau.
19. Allein oder mit Familienangehörigen? allein
20. Haben Sie bis zur Einweisung in den Arbeitsdienst eine Schule oder einen Fachkurs besucht, wenn ja, welche? nein
21. Haben Sie sich beruflich oder anderweitig betätigt während dieser Zeit? nein

V. Aufenthalt im Arbeitslager:

22. Eintrittsdatum: 22. Mai, 1940. 23. Lager: Felsberg
..... 514
24. Besondere Tätigkeit: Steinbettleger 25. Diensttage: ✓

VI. Auswanderungspläne und -Aussichten:

26. In welches Land gedenken Sie auszuwandern? Je nach Möglichkeit
27. Was beabsichtigen Sie dort zu tun? arbeiten
28. Wie weit sind Ihre Vorbereitungen gediehen? gar nicht
29. Welches ist Ihre Muttersprache? deutsch
30. Welche Fremdsprachen beherrschen Sie? wenig engl. u. italienisch
31. In welchen Fremdsprachen verfügen Sie über gute Vorkenntnisse?

VII. Berufswünsche: (durchgeführt werden Schreiner-, Schneider-, Schuster- und Gemüsegärtner-Kurse)

32. In welchen der vier genannten Berufe möchten Sie am liebsten eingeführt werden?
..... Schreiner
33. Aus welchen Gründen? zwecks Erlernung eines Berufes für die
..... Zukunft. (Weiterreise)

VIII. Finanzielles:

34. Besitzen Sie eigene Mittel, wenn ja, wieviele? nein
35. Werden Ihnen aus dem Ausland Beiträge überwiesen, wenn ja, durch wen und in welcher Höhe?
..... nein
36. Von welcher Flüchtlingshilfe oder Privatperson in der Schweiz werden Sie unterstützt?
..... V S I A.

IX. Bisheriger Lebenslauf: (kurze handschriftliche Schilderung)

*Bin am 15. März 1920 in Wien geboren. Verheiratet
besuchte ich die 4 klass. Volksschule, sodann die
Realschule und schliesslich die Hauptschule. Das
nach kam ich als Praktikant in eine Kleider-
firma, wo ich 3 Jahre lang meine Lehre als
Kaufmann und Verkäufer machte. English
besuchte ich die Fortbildungsschule.
Am 15. Juli 1938 wurde ich aus diesem Ge-
schäft, auf Grund der bestehenden Ver-
hältnisse entlassen. Ich betrat am
15. Aug. 1938 zum ersten Male schweizer
Boden. Hier wurde ich sofort in das
Flüchtlingslager Diepoldsau eingewiesen.
Da verblieb ich nun fast 2 Jahre. Am
22. Mai 1940 wurden die Teilnehmer
dieses Lagers auf eigenen Wunsch in
ein Arbeitslager eingewiesen. Seit diesem
Tag befindet sich mich im Arbeitsdienst.*

Datum: 17. Dez. 1941.

Günzburg Max
Unterschrift des Gestuchstellers:

X. Fragen an die Lagerleitung:

37. Arbeitsleistung: *sehr gut*
38. Betragen: *gut*
39. Gesundheit: *gut*
40. Scheint Ihnen der gewünschte Einführungskurs zweckmässig? *ja*
41. Bemerkungen (auch zu den Angaben des Gesuchstellers):

Positiv & zuverlässig

Datum: *18. Dez. 1941*

Stempel und Unterschrift:

DIPARTIMENTO FEDERALE DI
GIUSTIZIA E POLIZIA
DIVISIONE DELLA POLIZIA
CAMPO DI LAVORO PER PROFUGHI
"NUOVA LOCARNO" / LOCARNO

XI. Standpunkt der Flüchtlingsorganisation: